

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Tabelle: Hilfs-Tafel für chemische Fleckenreinigung

[urn:nbn:de:bsz:31-361369](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-361369)

Silber-Säfel für chemische Fleckenreinigung.

Flecken von:	in weissen Reinen- und Baumwoll-Stoffen		in farbigen Stoffen		in Seidenstoffen
	Baumwolle		Wolle		
Zucker, Wein, Gummi, Schweiß, Blut	Einfaches Glycerin mit kaltem oder auch warmem (hoch nicht stehendem) Wasser.				
Selt	Eisenwasser oder Gange.	Saures Eisenwasser.	Eisenwasser oder Calmia- gess.	Benzin, Mether, Calmia- gess, weisser Solus, gebrannte Mag- neta, Krebse, Gigtel.	
Leinwand, Stinib und Narzen	Zuerst Terpentinal oder Benzin, nachher Seife.				
Stearin u. Unschlitt	Starker Abstrich (von 95 Grad).				
Phänol, Gersten, Kohle, Gersten und rother Tinte	Schwefelbampf (auf bad vorher bereite Benzol), warmes Glycerinwasser.		Abstrichung mit lauem Eisenwasser oder Calmia- gess.		Benzo, nachher kantes und vorsichtiges Reiben.
Algarintinte	Wein-essig und zwar in um so starker Lösung, je älter der Flecken ist.		Verdünnte Lösung von Weinsäure, wenn die Farbe des Stoffes eine solche vertritt.		Benzo, aber mit größter Vorsicht.
Kost und Gall- apfelstine	Warme Auflösung von Klee- säure, sehr verdünnte Salzsäure und nachher Zinnpulver.		Ableverholtes Wasser mit Eis- tronsäurelösung, wenn die Farbe des Stoffes dies vertritt.		Jeder Versuch der Flecken- reinigung vergrößert das Uebel.
Kalk, Rauge und andere Alkalien	Einfaches Glycerin mit Wasser.		Verdünnte Zitronensäurelösung wird Tropfen für Tropfen auf dem zuvor benutzten Flecken mit dem Finger verreiben.		
Säuren, Essig, Kost, sauren Gerichten	Abstrichung mit warmem ge- wöhnlichem oder Weinsäure- wasser.		Schwefelbampf Abstrichung mit Wasser und (je nach der Feinheit des Stoffes und seiner Farbe) saurem oder verdünntem Calmia- gess.		
Verfälschen, Ruß- schale	Warme Glycerinwasser, Sodal- wasser ober kochsalzige Alkali- lösung, kalte Weinsäure- lösung.		Schwächeres oder stärkeres Glycerinwasser je nach der Artigkeit des Gewebes und seiner Farbe, wird abwechselungsweise mit reinem Wasser angewandt.		
Flecken und Flecken- fett,	Schwefelwasserstoff Seife, Terpentinal und ein feiner Wasserstrahl.		Reiben mit Schwefel, nachher Seife, nach einiger Zeit ab- wechselungsweise Glycerin mit Terpentinal und Wasser.		Benzo, aber fast Terpentinal wird Benzin u. ein feiner Wasser- strahl aus großer Höhe auf die Mächtige, Fleckens angewendet.

11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 30 40 50 60 70 80 90 100 110 120 130 140 150 160 170 180 190 200 210 220 230 240 250 260 270 280 290 300 310 320 330 340 350 360 370 380 390 400 410 420 430 440 450 460 470 480 490 500 510 520 530 540 550 560 570 580 590 600 610 620 630 640 650 660 670 680 690 700 710 720 730 740 750 760 770 780 790 800 810 820 830 840 850 860 870 880 890 900 910 920 930 940 950 960 970 980 990 1000